



St.-Peters-Kirche, Rankweil
Foto: Stephan Ender

**Bleiben einem in Zeiten wie diesen wirklich
nur Alkohol oder Psychopharmaka?
Gedanken zur Bewältigung des Lebens**

ORF Radio Vorarlberg überträgt die Messfeier zum ersten
Adventsonntag live aus der Pfarrkirche St. Peter in Rankweil.
Herzliche Einladung zur Mitfeier!

Sonntag, 1. Dezember 2024, 10.00 Uhr, St.-Peters-Kirche

Christkönigsfest

1. Lesung: Dan 7,2a.13b-14

2. Lesung: Offb 1,5b-8

Evangelium: Joh 18,33b-37

Jesus sagt: Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. (Joh 18,37)

In jener Zeit fragte Pilatus Jesus: Bist du der König der Juden? Jesus antwortete: Sagst du das von dir aus oder haben es dir andere über mich gesagt? Pilatus entgegnete: Bin ich denn ein Jude? Dein Volk und die Hohepriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan? Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Wenn mein Königtum von dieser Welt wäre, würden meine Leute kämpfen, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde. Nun aber ist mein Königtum nicht von hier. Da sagte Pilatus zu ihm: Also bist du doch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.

1. Adventsonntag C

1. Lesung: Jer 33,14-16

2. Lesung: 1 Thess 3,12-4,2

Evangelium: Lk 21,25-28.34-36

Nehmt euch in acht, dass Rausch und Trunkenheit und die Sorgen des Alltags euch nicht verwirren und dass jener Tag euch nicht plötzlich überrascht! (Lk 21,34)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Es werden Zeichen sichtbar werden an Sonne, Mond und Sternen und auf der Erde werden die Völker bestürzt und ratlos sein über das Toben und Donnern des Meeres. Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe. Nehmt euch in Acht, dass Rausch und Trunkenheit und die Sorgen des Alltags euer Herz nicht beschweren und dass jener Tag euch nicht plötzlich überrascht wie eine Falle; denn er wird über alle Bewohner der ganzen Erde hereinbrechen. Wacht und betet allezeit, damit ihr allem, was geschehen wird, entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt!

König ...

Kommentar zum Evangelium

„**Christus, mein König**, dir allein, schwör ich die Liebe, stark und rein, bis in den Tod die Treue“ – so haben wir in den 60er Jahren als Jungscharmädchen kräftig gesungen. Das ist ein Text, der mir bis heute nachgeht, der mich damals sehr tief berührte; denn irgendwie ist es mir nahegegangen, dass ich da etwas verspreche, dass da etwas Gewicht hat. Geprägt war das sicher auch vor allem durch meine Mutter, die in ihrer Jugend im Glauben ein starkes Gegengewicht zur Nazizeit erlebte – und das war nicht immer einfach.

So vieles gibt es bei diesem Text heute zu hinterfragen, aber auch zu bekräftigen:

- König sein – der Traum vieler Menschen, denn damit assoziiert man Reichtum, Ansehen, Macht, Ehre.
- König sein – für viele aber auch ein Synonym von Gerechtigkeit und Weisheit.
- König sein – welche Erfahrungen gibt es heute mit Königen? Einige wenige werden von der Presse gejagt und ihres Privatlebens beraubt. Herrscherhäuser sind vor allem interessant, wenn eine Hochzeit ansteht; da kann die Phantasie zu ihrem Recht kommen.
- König sein – das heißt heute eigentlich repräsentieren. Denn Könige sind weder Richter (Gerechtigkeit ist also keine Frage mehr), noch müssen sie weise sein; denn die meisten Entscheidungen trägt die Regierung.
- König – das Wort bedeutet im Althochdeutschen „aus vornehmerm Geschlecht stammen“. Was bedeutet das? Wieso gibt es Leute, die besser, vornehmer, edler sind als andere? Und doch: Könige gehören zu den Archetypen des Menschen, Leute, zu denen man aufblickt, die man bewundert, für die man eigentlich auch gerne etwas tut, weil diese Persönlichkeiten eine eigene Ausstrahlung haben.

Gott ist König – Christus ist unser König: Es rentiert sich, sich für ihn einzusetzen. Er zeigt uns die Menschenliebe Gottes, er lässt sie uns erfahren. Und er IST gerecht, er ist die Gerechtigkeit!

Macht und Herrlichkeit und Ehre – das sind Attribute Gottes. Gottes Herrlichkeit ist so groß, dass wir Menschen sie nicht fassen können (vgl. Gottesbegegnungen am Sinai, am Horeb, auf dem Berg Tabor), und trotzdem: Gott wird Mensch. Er streicht sein Königtum nicht heraus. Die Menschen um ihn ahnen die Größe, die Würde, die Autorität. Und doch betont Johannes in seinem Evangelium: Das Königtum Gottes ist ganz anders als die Königsherrschaften, die die Menschen in dieser Welt erleben.

Der Herr ist König – er ist sich nicht zu groß, zu gut, um in die tiefsten Niederungen des Menschseins hinunterzusteigen.

Der Herr ist König – seine Macht wird immer wieder erfahren; denn die Menschen müssen, ob sie wollen oder nicht, erkennen, dass es eine Macht außerhalb der Menschen gibt, der sie unterworfen sind. Aber es ist keine willkürliche Macht.



Kreuz in der St.-Antonius-Kirche in Bregenz

Der Herr ist König – seine Herrlichkeit erfahren. Das können wir hier und jetzt noch nicht. Es gibt aber Momente, Gelegenheiten, wo uns eine Ahnung geschenkt wird.

Der Herr ist König – auch wenn wir vielleicht eine entfernte Idee von der Größe und Herrlichkeit, der göttlichen Majestät haben, unsere Worte sind viel zu farblos und schwach, um diese Idee nur annähernd ausdrücken zu können!

Christus, der König, dessen Reich nicht von dieser Welt ist, stößt auf Widerspruch, weil er allen gängigen Erfahrungen widerspricht. Aber ist dies nicht die einzige richtige Art über Gott zu reden, etwas aussagen und zugleich aber das Gegenteil ins Auge fassen?

Auch wenn Gott König ist, dem der Mensch in Ehrfurcht begegnen soll und kann (das ist heute auch aus dem Blickfeld geraten), will Gott kein Kriechertum, keine angstvollen Bücklinge, sondern er will den Menschen als Partner! Sein guter Geist stellt den Menschen auf die Füße (Ez 1,28b ff) – wir können in Ehrfurcht und voll Vertrauen ihm, unserem Gott und König, begegnen!

Das, was ich heute bei dem eingangs erwähnten Lied entschieden ablehne, ist der Schwur. Es ist nicht nötig zu schwören; denn das, was ich sage, soll gelten. Aber würde ich heute dieses Versprechen wiederholen? *

*Mag. Maria H. Duffner
Lektorin in der St.-Josefs-Kirche*

Manches besser verstehen

Bibel und Liturgie

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einige Möglichkeiten, sich über biblische Themen auszutauschen. Donnerstags um 19.00 Uhr treffen wir uns im Josefisaal, um Gebete, Worte oder unverständlich gewordenen Floskeln des Gottesdienstes einen biblischen Unterbau zu geben. Wer hätte gedacht, dass unsere Einleitung zu Gebeten: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ nur an einer einzigen Stelle vorkommt, und das im Zusammenhang mit dem Auftrag zu taufen? Ein solcher Blick öffnet vielmals neue Perspektiven. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die Abende bauen nicht aufeinander auf. *

Die Termine (28.11., 12.12., 30.1., 27.2., 27.3., 8.5., 5.6., 26.6.) finden immer donnerstags um 19.00 Uhr im Josefisaal statt.

Ewald Unterhofer
Pastoralassistent

Aufs Leben hinhören

Basilikakonzerte 2025

Die Rankweiler Basilikakonzerte machen mit dem beigelegten Folder auf die Konzertreihe 2025 aufmerksam. Konzerte mit Chören, darunter der Basilikachor mit dem Kirchenchor Weiler und Vocale Neuburg, mit Orgel, unter anderem mit dem neuen St. Galler Domorganisten Christoph Schönfelder, und mit dem international erfolgreichen Sonus-Brass-Ensemble charakterisieren einige der Höhepunkte des Jahresprogramms. Die Landesgedächtniskapelle wird von Raphael Brunner, Akkordeon, und Juan Carlos Díaz Bueno, Querflöte, bespielt. Vikar Elmar Simma wird für die Textgestaltung verantwortlich sein.

Die Konzertreihe eignet sich bestens als adventliches oder weihnachtliches Geschenk, entweder im übertragbaren Abonnement aller sechs Konzerte oder auch mit einem einzeln ausgesuchten Konzert als Gutschein. Bestellungen sind erbeten an karten@basilikakonzerte.at *

Dr. Anselm Hartmann
Obmann Basilikakonzerte

Gutes tun, tut gut

Umgekehrter Adventkalender



Vielen fehlt's an allen Ecken und Kanten. Deshalb stehen mit Beginn der Adventzeit in der St.-Josefs-Kirche wieder 24 Taschen bereit, die mit kleinen und größeren Weihnachtsfreuden (haltbare und original verschlossene Lebensmittel, Wasch- und Hygieneprodukte, Spielsachen ...) gefüllt werden können. Ziel des umgekehrten Adventkalenders ist es, die Vorfreude auf Weihnachten in die Welt hinauszutragen und diese Freude mit anderen zu teilen. Alle Spenden werden vom Verein „Tischlein deck dich“ abgeholt und an Menschen verteilt, die sich darüber freuen und denen ihr mit eurer Gabe die Adventzeit versüßt. Ich freue mich, wenn viele mitmachen, und bedanke mich bereits im Voraus fürs Dabeisein und fürs Freude-Teilen. *

Mag. Evelyn Madlener
Pastoralassistentin

Tu dir und anderen etwas Gutes

Adventkalender schöner Kleinigkeiten



Zusätzlich zum umgekehrten Adventkalender gibt es dieses Jahr noch ein weiteres Angebot eines etwas anderen Adventkalenders. Es handelt sich um einen „Adventkalender schöner Kleinigkeiten“, die in unserer Gesellschaft den Advent aufleben lassen und uns diese Zeit versüßen sollen. Inhalt des Adventkalenders sind kleine Ideen, wie ich an jedem Tag meinen Mitmenschen etwas Gutes tun kann. Verknüpft sind diese schönen Kleinigkeiten mit Bibelstellen, die uns als Bibelwort des jeweiligen Tages durch die Adventzeit begleiten können. Dieser Adventkalender wird ab 1. Dezember auf dem Marktplatz und in der Basilika zu finden sein. Schaut gerne vorbei und lasst euch von den Ideen inspirieren.

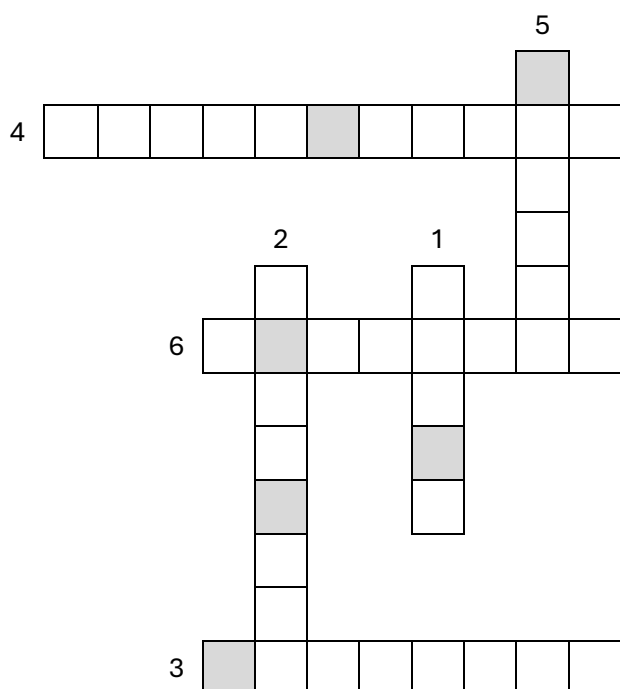
Machen wir gemeinsam die Adventzeit für alle Ranklerinnen und Rankler zu etwas ganz Besonderem. *

Mag. Evelyn Madlener
Pastoralassistentin

Knobelseite

es steht eine besondere Zeit bevor, und wer mag, kann sich mithilfe eines Rätsels auf die Adventzeit einstellen. Wisst ihr eigentlich, was Advent bedeutet? Löst das erste Rätsel, und ihr werdet es herausfinden. **Die grau schattierten Felder zeigen an, welche Buchstaben du für die Lösung brauchst.**

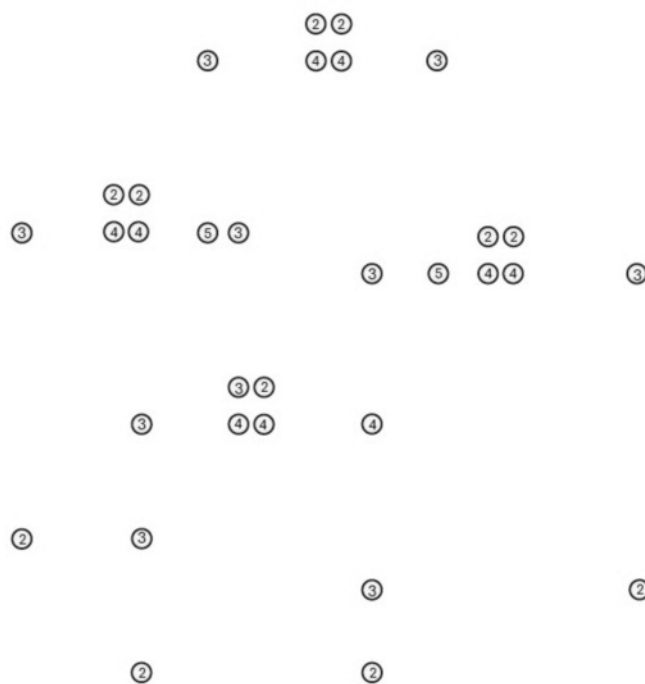
1. Ein grünes Symbol, welches im Advent in vielen Häusern zu finden ist.
2. Behelf zum Zählen der Tage (besonders beliebt bei Kindern): ein Advent _____.
3. Der Advent wird oft als Zeit des _____ bezeichnet. Ein Zeichen dafür wäre das Licht, welches am 24. Dezember am Vormittag verteilt wird.
4. Ziel der Adventzeit ist _____.
5. Bei diesem Fest feiern wir die _____ Jesu.
6. Ort, an welchem Jesus mit seiner Familie später lebte.



Lösungswort:

Wer gerne einen eigenen Adventkranz binden möchte, ist herzlich eingeladen am **Mittwoch, 27. November 2024 ab 14.00 Uhr** im Vereinshaus vorbeizukommen. Dort erwarten euch erfahrene Adventkranzbinder/innen, die euch gerne helfen, euren Kranz zu binden und ihn anschließend zu schmücken.

Auch das zweite Rätsel hat etwas mit dem Adventkranz zu tun. Es funktioniert so: Verbinde die Punkte miteinander (nur waagrechte und senkrechte Verbindungen sind erlaubt). Von jedem Punkt müssen immer so viele Linien ausgehen, wie die Zahl im Kreis es anzeigt. Auch Doppellinien sind möglich. Wenn ihr alle Linien richtig eingezeichnet habt, ergibt sich ein Bild von Objekten, die zum Adventkranz gehören.



Dieses Jahr steht der Advent unter dem Zeichen der Diakonie, also des Dienstes am Nächsten. Dazu gehört auch, dass jeder bekommt, was er braucht. Kannst du den untenstehenden Personen helfen, die zu ihnen passenden Dinge zu finden?



Noch mehr Ideen, wie wir anderen etwas Gutes tun können, findet ihr über den Advent verteilt in den beiden Adventkalendern, die die Pfarre bereitstellt (siehe Seite 4).
Ich wünsche euch eine gesegnete Adventzeit! *

Mag. Evelyn Madlener
Pastoralassistentin

Angebote

Messfeier mit dem Basilikachor

Sonntag, 24. November 2024

9.00 Uhr, Basilika



Der Basilikachor Rankweil unter Leitung von Michael Fliri gestaltet die Festmesse zum Christkönigs- und Cäciliensonntag mit der „Kleinen Orgelsolomesse“ von Joseph Haydn und Motetten von Mozart und Purcell. Solistin ist Anita-Flurina Ströhle. Ein Ad-hoc-Orchester und Gerda Poppa an der Orgel begleiten den Chor.

Adventkranzbinden

Mittwoch, 27. November 2024

14.00 Uhr, Vereinshaus



Alle Jahre wieder ist das traditionelle Adventkranzbinden ein Fixpunkt im Rankweiler Pfarrkalender. Alle dazu nötigen Utensilien werden bereitgestellt, ebenso stehen viele Helfer/innen den ungeübten Kranzbindern zur Seite. Die Rankweiler Ministranten sorgen für das leibliche Wohl der „Kranzer“.

Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel, vielen Dank!

Eine große Bitte

Wenn Sie Sträucher wie Buchs, Eibe, Lorbeer, Efeu oder andere Koniferen zurückschneiden, sind wir dankbar, wenn Sie uns die Zweige zur Verfügung stellen. Abgabemöglichkeit: Mittwoch, 27. November 2024 hinter dem Vereinshaus.

In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk

Festkonzert – Vom Herbst in den Advent Männergesangsverein Liederkranz Rankweil und Männerchor Rüthi

Samstag, 30. November 2024

17.00 Uhr, Basilika



„Der Herbst ist der Frühling des Winters“ Unter dem Motto „Vom Herbst in den Advent“ steht das festliche Konzert des Männerchors Rüthi, des Männergesangsvereins Liederkranz Rankweil und des Bläser-Ensembles. Beide Chöre stehen ganzjährig unter der Leitung des Dirigenten Lukas Breuss.

ORF-Radiomesse

aus der St.-Peters-Kirche

Sonntag, 1. Dezember 2024

10.00 Uhr, St.-Peters-Kirche

Am ersten Adventsonntag, dem 1. Dezember, überträgt ORF Radio Vorarlberg den katholischen Gottesdienst live aus der Pfarrkirche St. Peter in Rankweil. Wolfgang Meusburger feiert die heilige Messe mit der Glaubensgemeinschaft ab 10.00 Uhr. Organist Albert Summer und Kantor Ewald Unterhofer begleiten die Feier musikalisch.

Feiern wir gemeinsam den Beginn des Advents!

Sonntag, 1. Dezember 2024

10.00 Uhr, St.-Josefs-Kirche

Der Advent ist eine besondere Zeit, welche wir ganz bewusst miteinander beginnen. Dazu feiern wir am Sonntag, 1. Dezember, einen Gottesdienst für Groß und Klein, zu dem wir euch ganz herzlich einladen. Gemeinsam mit dem Hirten Simon machen wir uns auf den Weg in Richtung Weihnachten und stellen ein wichtiges Symbol für den Advent, den Adventkranz in die Mitte unserer Feier. Bringt gerne eure eigenen Adventkränze zur Segnung mit in die Kirche!

Messfeier mit Adventkranzsegnung und Musik von der Kantorei Rankweil

Sonntag, 1. Dezember 2024

11.00 Uhr, Basilika



Die Kantorei Rankweil gestaltet die Messfeier musikalisch mit.

Nikolausaktion 2024

Donnerstag, 5. Dezember 2024

ab 17.00 Uhr



Der Nikolaus besucht mit seinem Helfer, dem Knecht Ruprecht, die Kinder, von denen er mit großen Augen schon freudig gespannt erwartet wird. Der Besuch des Nikolaus soll Klein und Groß dazu animieren, auch selber Gutes zu tun – damit es gut wird mit den Menschen und der Welt.

Anmeldung bis Sonntag, 1. Dezember 2024
www.pfarre-rankweil.at/nikolausaktion

Ein verlängertes Bibel-Wochenende mit P. Georg Fischer SJ

Freitag 24. bis Sonntag 26. Jänner 2025

Eine besondere Möglichkeit der Auseinandersetzung mit der Heiligen Schrift bietet das Wochenende um den Sonntag des Wortes Gottes am 26. Jänner 2025. Von Freitagabend weg gibt es mehrere hochkarätige Vorträge von Pater Georg Fischer SJ. Nähere Informationen dazu gibt es in einem der nächsten Pfarrblätter.

Gottesdienste in Rankweil

✱ Basilika

Sonntag, 24. November 2024 – Christkönigsfest und Sonntag der Kirchenmusik

9.00 Festmesse mit dem Basilikachor

11.00 Messfeier

1. Adventssonntag C

Sonntag, 1. Dezember 2024

9.00 Messfeier

11.00 Messfeier mit der Kantorei Rankweil

Donnerstag, 5. Dezember 2024

5.30 Rorate – mitgestaltet vom Rankler Geburtsjahrgang 1964; anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück im Mesnerstüble

2. Adventssonntag C – 8. Dezember 2024 – Hochfest Mariä Empfängnis

9.00 Messfeier

11.00 Messfeier

14.00 Tauffeier

Donnerstag, 5. Dezember 2024

5.30 Rorate – mitgestaltet vom Rankler Geburtsjahrgang 1954; anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück im Mesnerstüble

Montag bis Samstag jeweils

7.00 Rosenkranzgebet

7.30 Messfeier

Jeden Donnerstag

17.30 Rosenkranzgebet in der Gnadenkapelle

✚ St.-Josefs-Kirche

Sonntag, 24. November 2024 – Christkönigsfest und Sonntag der Kirchenmusik

19.00 Vorabendmesse

10.00 Messfeier

19.00 Messfeier

Mittwoch, 27. November 2024

19.00 Jahrtagsmesse für alle in den letzten fünf Jahren im November Verstorbenen: 2019: Walter Valentinis, Karl Ferling, Peter Spettel

2020: Elisabeth Breuß, Antonio Roca Rio, Rudolf Weber, Margareta Malenschek, Marianne Simma

2021: Vinzent Jutz, Brigitta Dünser, Klothilde Dietrich, Markus Steinhäuser, Witold Malin, Gertrud Jäger, Brigitte Wehinger, Aaron Konzett, Ursula Ammann

2022: Elke Blaickner, Franz Rieger, Dennis Entner, Walter Hummel

2023: Elmar Schickmayr, Elisabeth Pessenbacher, Olga Friesenbichler, Herta Bachmann, Hildegard Matt, Erich Mair

1. Adventssonntag C

Sonntag, 1. Dezember 2024

19.00 Vorabendmesse

10.00 Wortgottesfeier für Groß und Klein zum Anfang des Advents

19.00 Messfeier

Freitag, 6. Dezember 2024

19.00 Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag

2. Adventssonntag C – 8. Dezember 2024 – Hochfest Mariä Empfängnis

19.00 Vorabendmesse

10.00 Messfeier

19.00 Messfeier

♣ St.-Peters-Kirche

Sonntag, 24. November 2024 – Christkönigsfest und Sonntag der Kirchenmusik

8.00 Messfeier

1. Adventssonntag C

Sonntag, 1. Dezember 2024

8.00 Messfeier entfällt

10.00 ORF-Radiomesse

Mittwoch jeweils

9.00 Messfeier

Christkönigsfest und Sonntag der Kirchenmusik 23./24. November

Die Kollekte wird für die Kirchenmusik in Rankweil aufgehoben.

1. Adventssonntag 30. Nov./ 1. Dez.

In allen Gottesdiensten werden die Adventkränze gesegnet.

✧ Klein-Theresien-Karmel

Sonntag, 24. November 2024 – Christkönigsfest

7.30 Messfeier

1. Adventssonntag C

Sonntag, 1. Dezember 2024

7.30 Messfeier

2. Adventssonntag C – 8. Dezember 2024 – Hochfest Mariä Empfängnis

7.30 Messfeier

Werktags täglich um

6.30 Messfeier

Donnerstag jeweils

19.30 Gebet für geistliche Berufungen

✚ Kapelle LKH Rankweil

Sonntag, 24. November 2024 – Christkönigsfest

9.30 Wortgottesfeier

1. Adventssonntag C

Sonntag, 1. Dezember 2024

9.30 Wortgottesfeier oder Messfeier

2. Adventssonntag C – 8. Dezember 2024 – Hochfest Mariä Empfängnis

9.30 Wortgottesfeier

✱ Haus Klosterreben

Sonntag, 24. November 2024 – Christkönigsfest

10.00 Wortgottesfeier

1. Adventssonntag C

Sonntag, 1. Dezember 2024

10.00 Wortgottesfeier

2. Adventssonntag C – 8. Dezember 2024 – Hochfest Mariä Empfängnis

10.00 Wortgottesfeier

Information aus erster Hand

Unterstützung für das Pfarrblatt



Das Rankweiler Pfarrblatt gibt es schon seit über 50 Jahren. Rund 1.800 Leser/innen informieren sich im Schnitt vierzehntägig über das Pfarrblatt, was in der Pfarre Rankweil los ist. Ausgeteilt wird es von über 60 ehrenamtlichen Personen. Wir sind stets motiviert, ein interessantes und attraktives Pfarrblatt zu gestalten. Über jede Anregung sowie interessante Berichte freuen wir uns. Dieser Ausgabe haben wir einen Zehrschein beigelegt mit der Bitte, um einen Beitrag für das Pfarrblatt. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse am Pfarrblatt und für Ihre Unterstützung! *

*Stephan Ender
für das Pfarrblatt-Team*

Raiffeisenbank Rankweil; IBAN: AT42 3742 2000 0724 1300

Das nächste Pfarrblatt erscheint zum 8. Dezember 2024.

Wir bitten Sie, die Berichte/Beiträge für das Pfarrblatt bis spätestens Dienstag, den 3. Dezember 2024, 12.00 Uhr abzugeben oder zu mailen: pfarramt@pfarre-rankweil.at

Stephan Ender

Wir bedanken uns bei allen Pfarrblattspender/innen und unserem Sponsorpartner für die Unterstützung der pfarrlichen Arbeit.

Mein Lieblingsplatz in Rankweil

Naherholungsgebiet an der Frutz



Es ist gar nicht so einfach, „einen“ Lieblingsplatz in Rankweil zu nennen, da es hier viele Plätze gibt, die ich sehr schätze. Ein ganz besonderer Platz für mich ist aber das Naherholungsgebiet an der Frutz, das mir über die Jahre hinweg viele schöne Erlebnisse und wunderbare Stunden geschenkt hat. Bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit zieht es mich immer wieder hierher, sei es im Frühling, wenn die Natur erwacht, oder im Winter, wenn die Landschaft in Schnee gehüllt ist. Dieser Ort begleitet mich in jedem Lebensabschnitt – früher habe ich hier mit meinen Kindern viel Zeit verbracht, heute genieße ich es mit meinen Enkeln. Auch für sportliche Aktivitäten wie Laufen, Radfahren oder einfach Spaziergehen bietet dieser Platz Ruhe und Raum zum Durchatmen. Egal, ob aktive Bewegung oder einfaches Verweilen, dieser Ort ist für mich ein schöner Rückzugsort, um neue Kraft zu tanken. *

*Bernd Steidl
Lektor in der St.-Josefs-Kirche*

Impressum Pfarrblatt Rankweil:

Herausgeber: Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Kath. Pfarre Rankweil, Hadeldorfstraße 18, 6830 Rankweil, T 05522/44001
E-Mail: pfarramt@pfarre-rankweil.at
www.pfarre-rankweil.at und www.basilika-rankweil.at
Redaktion: Pfarrer Dr. Walter Juen, Stephan Ender
Fotos: P. Josef Gruber FSO, Stephan Ender, Christoph Simma, Silvia Schütz, Männergesangsverein Liederkränz Rankweil und privat
Konzeption: Felder Grafikdesign, Rankweil
Ausführung: Stephan Ender
Druck: Thurnher Druckerei GmbH, 6830 Rankweil, Grundweg 4
Bankverbindung: AT42 3742 2000 0724 1300